

VERMARKTKONZEPT BIO TAFELKERNOBST

2025/2026

Einleitung

Das Vermarktungskonzept fasst die wichtigsten Grundlagen und Informationen für einen geordneten Marktverlauf auf dem Biotafelkernobstmarkt für die Kampagne 2024/2025 zusammen. Es wurde von den Marktpartnern anlässlich des PZ Bio-Kernobst am 6. November 2025 verabschiedet.

1. Ziele

Wichtiges Ziel ist eine attraktive Marktversorgung und eine Preisgestaltung, die für alle Marktteilnehmer fair und kostendeckend ist - gemäss dem Knospe-Leitbild Mensch, Tier und Natur ins Gleichgewicht zu bringen und dort zu halten. Biokernobst ist im Premium Segment positioniert. Für die Zukunft wird weiterhin die Ausdehnung der verkauften Menge Biokernobst unter Berücksichtigung einer der Nachfrage angepassten Sortenstruktur angestrebt. Produzenten, Lagerhalter und Detailhandel handeln gemeinschaftlich, um diese Mengenausdehnung zu erreichen. Das langfristige Denken und Planen in der Produktion von Biokernobst verlangt ein ebensolches Denken und Planen in der Vermarktung.

2. Nachfrageorientierte Marktversorgung

Sorten

Biotafeläpfel werden in einem interessanten und abwechslungsreichen breiten Sortenspektrum angeboten. Als Orientierungshilfe in der Sortenvielfalt besteht für die Konsumenten das seit Jahren bewährte Geschmacksgruppenkonzept mit Farbcodierung. Die Knospe-Kernobstproduzenten orientieren sich für die zukünftige Sortenwahl an den Wünschen der Konsumenten. Die Kommunikation der besonderen Produktionsbedingungen des Bioobstbaus am Verkaufspunkt ist eine wichtige Aufgabe der Absatzpartner.

Marktsegmentierung

Zielgruppe der Knospe-Tafeläpfel ist das heterogene Segment der qualitätsbewussten und kaufkräftigen Kunden, die bereit sind, für ein qualitativ hochwertiges Produkt den entsprechenden Preis zu bezahlen. Knospe-Kernobst ist im Premiumsegment positioniert und spricht aufgrund der Preis- und Leistungsdifferenz das erwähnte Kundensegment an. Die Gewinnung von weiteren Marktanteilen ist ein Ziel, das über das Qualitätsargument erfolgt, nicht über das Preisargument. Der Marketing-Mix von Bio Suisse ist auf diese Positionierung (Mensch, Tier und Natur im

Gleichgewicht) ausgerichtet. Die Knospe garantiert höchste Standards auf allen Ebenen von der Produktion bis zur Konsumation.

Ziellagerbestände

Bei einzelnen Sorten ist die Aufnahmefähigkeit des Marktes erreicht, bei anderen besteht Potenzial zur Mengenausdehnung. Die Erfahrung der letzten Jahre erlaubt, die Größenordnung der vermarktbaren Mengen als Richtwert festzulegen. Die Tabelle 1 gibt einen Überblick über die effektiven Lagerbestände per Ende Oktober sowie die Ziellagerbestände von Tafeläpfeln und -birnen seit 2014. Die detaillierten Ziellagerbestände pro Apfel- und Birnensorten sind im separaten Dokument „Ziellagerbestände pro Sorte“ aufgelistet.

Tabelle 1: Ziellagerbestände und effektive Lagerbestände

Äpfel	Menge (in Tonnen)							
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
ZLB total per 30. November	4'500	4'500	4'500	6'500	6'500	7'000	7'000	7'000
Lagerbestand effektiv								
per 30. Nov	4'752	3'289	5'571	4'625	6'280	4'937	7'518	

Birnen	Menge (in Tonnen)							
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
ZLB total per 31. Okt	850	850	850	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Lagerbestand effektiv								
per 31. Okt	817	744	718	512	974	480	1'338	709

Mengenregulierung

Bio Suisse beobachtet den Marktverlauf ständig. Die Vorernteschätzung, organisiert durch Bio Suisse, wird anfangs August mit dem Ziellagerbestand und dem Lagerprogramm der Lagerhalter verglichen. Bei Bedarf finden ab September regelmässig Telefonkonferenzen mit Vertretern der wichtigsten Anbauregionen und Lagerhaltern statt, um den Ernteverlauf und die tatsächlich geernteten Mengen festzustellen (Monitoring). Auf dieser Grundlage können rechtzeitig notwendige Massnahmen zur Korrektur von sich abzeichnenden Übermengen eingeleitet werden. Zusätzlich gibt das FiBL jährlich eine [Anbauempfehlung für Biokernobst](#) heraus, welche von der Fachgruppe Obst von Bio Suisse erarbeitet wird. Als Entscheidungskriterien für die Anbauempfehlung dienen die bisherigen Erfahrungen im Markt, die Marktaussicht, die

Sortimentsabdeckung sowie die Anbaeignung unter Biobedingungen (vom FiBL in der Praxis getestet).

Obst aus Umstellbetrieben

In Jahren mit grossen Erntemengen besteht für Umstellware nicht zwingend der gleiche Preisanspruch wie für Vollknospe-Ware. Dies wird jedoch in entsprechenden Jahren von der Branche diskutiert.

Sortenabfolge Bioäpfel und Biobirnen

Eine situationsgerechte Sortenabfolge im Verkauf ist entscheidend. Nur so können bei der Vermarktung der Gesamternte qualitativ und quantitativ bestmögliche Ergebnisse erzielt werden. Die Marktpartner sprechen sich diesbezüglich intensiv ab. Bei Bedarf wird das Vermarktungskonzept durch eine Sortenabfolge-Tabelle ergänzt.

3. Absatzförderung

Einhaltung der Bio Suisse Sortiervorschriften als Qualitätsstandard

In der optischen Erscheinung unterscheidet sich Knospe-Tafelkernobst von konventionellem Obst und folgt daher besonderen Sortiervorschriften und Qualitätsstandards. Letztere beeinträchtigen die innere Qualität und Hygiene nicht. Alle Marktteilnehmer sind aufgerufen, die mit dem Handel gemeinsam erarbeiteten und von Swisscofel anerkannten Sortiervorschriften von Bio Suisse einzuhalten. Sie sind auf

https://www.bioaktuell.ch/fileadmin/documents/ba/Markt/Obst/Sortiervorschriften_Bioobst.pdf verfügbar.

Basiskommunikation Knospe

Die Abteilung Marketing von Bio Suisse betreibt Basiskommunikation für die Marke Knospe, welche eine der bekanntesten Biolabels der Schweiz ist. Die Knospe wird von KonsumentInnen als sehr vertrauenswürdige Biomarke der Schweiz angesehen.

Absatzförderung durch Produzentenbeiträgen

Knospe-Kernobstproduzenten beteiligen sich an der Finanzierung von Absatzförderung durch Produzentenbeiträge. Diese Beiträge fliessen in gezielte Aktivitäten zur Absatzförderung von Knospe-Kernobst. Die Aktivitäten werden national koordiniert und auf die nationale Kampagnenplanung von Bio Suisse abgestimmt. Synergien werden genutzt und so die Wirkung einzelner Massnahmen erhöht.

Events und Verkaufsförderungsanlässe

Informations- und Verkaufsförderungsanlässe des Detailhandels werden nach Möglichkeit durch das Marketing von Bio Suisse und durch Knospe-Produzenten unterstützt. Personelle Besetzung von Promotionsständen und Bereitstellung von Werbematerialien sind mögliche Beispiele.

Bereitstellen von Marktinformationen

Die Webseite <https://www.bioaktuell.ch/marke/biomarkt/marke-biofruechte-allgemein/tafelkernobst.html> dient als Plattform für Marktinformationen: Neben den Richtpreisen wird dort unter anderem der monatliche Biokernobst-Lagerkommentar veröffentlicht, der auf Grundlage der Lagererhebungen von Swisscofel durch Bio Suisse verfasst wird.

4. Preisgestaltung 2025/2026

Die Produzentenrichtpreise werden von der Bio-Obstbranche unter dem Lead der Fachgruppe Bio-Obst verabschiedet. Ziel ist es die Preise stabil zu halten. Da die Produzentenpreise eine nachhaltige und gleichzeitig innovative Bioobstproduktion ermöglichen sollen, müssen sie zumindest die Produktionskosten decken. Die Handelsbeziehungen sowie die Preisbildung folgen auf allen Marktstufen dem Grundsatz der Fairness.

Preisklassenschema Produzentenrichtpreise Knospe Tafelkernobst¹

Preisklasse	Sorten	Fr./kg
1	Ariane, Ariwa, Arlet, Boskoop, Braeburn, Cox Orange, Cripps Pink, Dalinette, Ecolette, Elstar, Fiesta, Florina, Fuji, Gala, Galant, Galiwa, Galmac, Glockenapfel/cloche, Golden Orange, Goldrush, Gravensteiner, Jonagold, Juliet, Kanada Reinette, Kidds Orange, La Flamboyante, Ladina, Maigold, Milwa, Natyra, Opal, Otava, Pinova, Rajka, Retina, Resi, Rubinette, Rubinola, Rustica, Santana, Scifresh, Topaz; alle übrigen Sorten	2.50
2	Goldstar, Golden Delicious, Granny Smith, Idared, Renora, Rewena, Spartan	2.10

¹ Lose, baumfallend, in Grosskisten oder Harassen abgeholt.

Birnen

Preisklasse	Sorten	Fr./kg
1	Hardy, Williams, Präsident Heron, Harrow Sweet, Guyot, Trévoux Comice, Concorde, Conférence, Elliot, Gute Luise, Kaiser Alexander, Uta, Xenia/Novembra; alle übrigen Sorten	2.60

Weitere Handelsstufen und zeitliche Anpassungen
Äpfel
Richtpreise Fr./kg franko Grossverteiler

Preisklasse	Foodtainer/Tragetasche 1,5 kg	gelegt mit Knospe-Kleber
Bis KW 45		
1	4.25	4.35
2	3.85	3.95
Per KW 46		
1	4.45	4.55
2	4.05	4.15

Birnen
Richtpreise Fr./kg franko Grossverteiler

Preisklasse	Foodtainer/Tragetasche 1,5 kg	gelegt mit Knospe-Kleber
bis KW 39		
1	4.35	4.45
Ab KW 40		
1	4.55	4.65

Aktionsbeiträge Produktion

Es werden keine fixen Aktionsbeträge definiert. Diese können in Absprache unter den Marktpartnern bilateral vereinbart werden.